

## KETTENFÜHRUNGEN

Für **NICOLAI** Rahmen, die beim Downhill, Four Cross, Dirt oder Extreme- Freeride gefahren werden, empfehlen wir die Montage einer Kettenführung.

**Kettenführungen können generell auf zwei verschiedene Weisen montiert werden:**

1. Montage durch Klemmung mit der Lagerschale des Innenlagers (**BB- Mount Standard**)
2. Montage durch eine Dreifach-Verschraubung an einem **ICMS**- Adapter (Auch **ISCG**)

Eine Montageoption für **ICMS**- Kettenführungen ist bei allen **NICOLAI** Rahmen, bei denen wir den Einsatz einer Kettenführung empfehlen, gegen einen Aufpreis erhältlich. Bei der Montage einer Kettenführung ist den Montage- und Betriebshinweisen des jeweiligen Herstellers zu folgen. Voraussetzung für die korrekte Montage einer Kettenführung an einem **NICOLAI** Rahmen ist, dass bei der Abdeckung des rechten Schwingenlagers ein flacher Edelstahldeckel statt eines linsenförmigen Aludeckels verbaut wurde. Falls erforderlich tauschen wir den Lagerdeckel kostenlos aus.

Der häufigste Fehler bei der Montage einer Kettenführung ist eine zu tiefe Positionierung der oberen Führungsrolle bzw. des oberen Stegs des Führungskäfigs. Beim vollen Einfedern kann es passieren, dass die belastete Kette von unten gegen die Führungsrolle oder den Steg drückt, und die Kettenführung verbiegt. Oft ist ein unmittelbares Ablaufen und Verkeilen der Kette die Folge. Um diesen Fehler zu vermeiden, ist wie folgt vorzugehen:

Die Feder des Stoßdämpfers wird ausgebaut, der Dämpfer ohne Feder in der gewünschten Position eingehängt, das Heck wird komplett eingefedert und in dieser Position fixiert. Die Kette wird hinten auf das größte Kettenblatt gelegt. Die obere Führungsrolle (oder der Steg des Führungskäfigs) der Kettenführung darf die Kette in dieser Position nicht nach unten drücken. Es muss gewährleistet sein, dass die Kette frei auf das Kettenblatt aufläuft. Wird die Kette nach unten gedrückt, muss die Kettenführung so weit im Uhrzeigersinn (nach vorn) gedreht werden, bis die Kette frei auf das Kettenblatt aufläuft. Anschließend wird die Kette hinten auf das kleinste Kettenblatt gelegt. Die untere Führungsrolle wird jetzt so positioniert, dass sie die Kette leicht anhebt. Anschließend wird der Hinterbau wieder ausgefedert, die Schwinge sollte dabei nicht den Halter der unteren Führungsrolle berühren. Unter Umständen muss die Kettenführung nachbearbeitet und angepasst werden.

Bei der Montage einer Kettenführung mittels Klemmung durch die Lagerschale des Innenlagers, verschiebt sich die Kettenlinie nach rechts. Das jeweilige Maß resultiert aus der Materialstärke der geklemmten Kettenführung. Um die Kettenlinie zu korrigieren, kann ein Spacer entsprechend der geklemmten Materialstärke der Kettenführung auf der rechten Seite zwischen Lagerschale und Lager-Cartridge eingesetzt werden. Dadurch wird der Versatz der Kettenlinie wieder ausgeglichen. Die jeweiligen Spacer sollten im Lieferumfang der Kettenführung enthalten sein. Ein solcher Spacer kann aber auch bei Bedarf, unter Angabe der gewünschten Stärke, bei **NICOLAI** GmbH bestellt werden. Bei einer Montage nach **ICMS**- Standard ist keine Anpassung der Kettenlinie erforderlich.